Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Bauen und Ordnung	**Vorlagen-Nr.: 053/23** Datum: 11.08.2023	

Tagesordnungspunkt

Antrag der Gruppe „SPD, Freies Wählerbündnis und Bürgerliste Grasleben“ auf Schließung der Zufahrt von der Magdeburger Straße in die Schulstraße

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
31.08.2023	Bau- und Umweltausschuss	ö					
11.09.2023	VA Grasleben	nö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☒	Kosten		EUR
Finanzhaushalt	☐	Produkt	**54100**	
Kostenstelle	**321200**	Sachkonto	4211000	
Ansatz	EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Schulz	gez. Schulz
(Schulz)	(Schulz)

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die bestehende Einmündung in die Schulstraße und Kirchstraße aus Richtung Magdeburger Straße baulich so zu verändern, dass künftig keine Einfahrtmöglichkeit von der Magdeburger Straße mehr besteht (Antragslage).

oder

Der Verwaltungsausschuss beschließt, für die Schulstraße aus Fahrtrichtung Magdeburger Straße eine Einbahnstraßenregelung für den Abschnitt bis zur Einmündung Kirchstraße zu beantragen.

Der Bau- und Umweltausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe „SPD, Freies Wählerbündnis und Bürgerliste Grasleben“ hat mit Schreiben vom 04.08.2023 beantragt, die Zufahrt von der Magdeburger Straße in die Schulstraße zu schließen. Nach dem Antrag soll die die Einmündung der Schulstraße in die Magdeburger Straße baulich so umgestaltet werden, dass die Verkehrsteilnehmer erkennen, dass eine Einfahrt nicht mehr möglich ist.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Einmündungsbereich vor wenigen Jahren verkehrsberuhigt umgebaut wurde. Der Einmündungsbereich zwischen Schulstraße und Magdeburger Straße wurde in diesem Zuge mittels Aufpflasterung verkehrsberuhigt umgebaut. Das Bauprogramm für die verkehrsberuhigenden Baumaßnahmen wurde von den Gremien der Gemeinde Grasleben im Jahr 2017 auf Grundlage der Verwaltungsvorlagen Nr. 10 und 144 mehrheitlich

beschlossen. Mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Wolfenbüttel“ war für den damaligen Umbau eine Kreuzungsvereinbarung für den Umbau des Einmündungsbereichs in die L 651 abzuschließen. Grundlage dafür war die beschlossene Ausbauplanung und das dazu erstellte Verkehrssicherheitsaudit. Für bauliche Veränderungen in Kreuzungsbereichen mit Landesstraßen werden von der Straßenbauverwaltung des Landes generell eine fachliche Straßenbauplanung und dazu ein Verkehrssicherheitsaudit als Grundlage für die zu treffende Kreuzungsvereinbarung gefordert. Entsprechend müsste daher bei einem erneuten Umbau des Einmündungsbereichs verfahren werden.

Für den nach dem vorliegenden Antrag der Gruppe gewünschten Umbau des Einmündungsbereichs wird daher eine erneute Straßenbauplanung durch ein Fachbüro erforderlich. Mit dieser Planung sind die möglichen verkehrstechnischen sowie verkehrsrechtlichen Umbauvarianten aufzuzeigen. Im Rahmen dieser Planung würden dann auch die voraussichtlich entstehenden Baukosten ermittelt.

Da noch keine Daten vorliegen, werden zunächst 50.000 € netto (Brutto rd. 60.000 €) als Baukosten angenommen. Planungskosten nach HOAI ergeben sich auf dieser Grundlage in Höhe von rd. 15.000,00 €.

Für das Verkehrssicherheitsaudit werden 2.000,00 € veranschlagt. Mithin wäre zunächst von Gesamtkosten in Höhe von 77.000,00 € auszugehen.

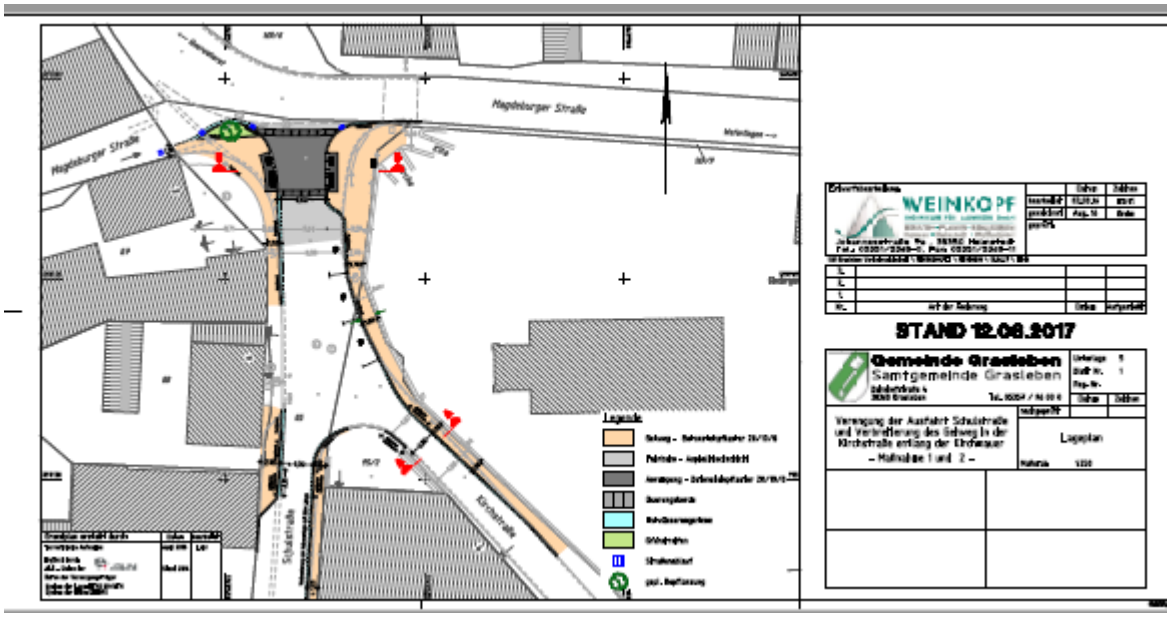
Als Option hierzu, ggf. als Versuchsphase, möchte die Verwaltung auch eine Alternative aufzeigen.

In Anbetracht der angespannten Finanzlage schlägt die Verwaltung vor, zunächst die Einfahrt in die Schulstraße von der Magdeburger Straße aus durch die Beschilderung als Einbahnstraße bis zur Einmündung Kirchstraße zu untersagen.

Für diese Maßnahme reichen rd. 1.000,00 € aus. Fernmündlich hat die Straßenverkehrsbehörde eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung in Aussicht gestellt.

Anlagen:

- **Bereits realisierter Straßenbauentwurf aus 2017**
- **Antrag der Gruppe**



Grasleben, den 04.08.2023

An den Gemeindedirektor der Gemeinde Grasleben

Herrn Schulz

Sehr geehrter Herr Schulz,

Im Namen der Gruppe „SPD, Freies Wählerbündnis und Bürgerliste Grasleben" beantragen wir,

die Zufahrt von der Magdeburger Straße in die Schulstraße zu schließen.

Wie beim Ortstermin am 20.07.2023 von Frau Pallacks-Rademacher und Frau Hempel beschrieben, soll die Gosse aufgenommen und ein Bordstein eingebracht werden, sodass jeder Verkehrsteilnehmer erkennt, hier ist eine Einfahrt von der Magdeburger Straße in die Schulstraße nicht mehr möglich.

Wir bitten sie, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Storm

Gruppenvorsitzender der Gruppe SPD, Freies Wählerbündnis und Bürgerliste Grasleben